

GEORGIEN / KAUKASUS

Entdeckungen auf dem Balkon Europas

Trutzburgen und Höhlenfestungen + Weinlegenden + Mediterranes Flair + Uraltes Kultur + Wertvolle Naturschätze + Großer und Kleiner Kaukasus + Alpine Bergpanoramen + Welterbe

Das frühchristliche Georgien galt seit jeher als Nahtstelle Europas mit Asien, als Brücke zwischen Ost und West. Etwas kleiner als Bayern (69.700 qkm), eher dünn besiedelt (3,7 Mio. Einwohner). Aber für manche Überraschungen gut. Mildes Klima, grandiose Landschaften, einmalige Kulturdenkmäler und eine sprichwörtliche Gastfreundschaft. Hier stand die **Wiege des Weins** (*Kachetien*), kreuzten sich die Karawanen der legendären **Seidenstraße**. Verblüffend die futuristischen Bauten der Hauptstadt **Tiflis** (*Tbilisi*), die kühne Architektur des **Seehafens Batumi**. Festungsrüinen, freskengeschmückte Kirchen, Klosteranlagen und Minarette künden von bewegter Vergangenheit. Idyllische Flussauen, fruchtbare Ebenen, wüstenhafte Steppengebiete und malerische Bergpanoramen. Dörfer wie aus der Zeit gefallen. Im Norden lockt der **Große Kaukasus**. Ein stolzes Hochgebirgsmassiv. Heimat rarer Wildtiere, Vögel und Pflanzen. Gekrönt vom **Kasbek** (5.047 m NN), dem Klassiker aller Eisgipfel. Urtümlich auch die **Wehrtürme** von **Swanetien**, das sattgrüne Hochplateau um **Mestia**, das Amphitheater vergletscherter Fünftausender. Beeindruckend die Schluchten, Grate, Wälder und beweideten Matten des **Kleinen Kaukasus** um **Bakuriani** und **Borjomi**. Märchenhaft die mächtige **Rabati Feste**, wundersam der Anblick von **Vardzia** (*Welterbe*), Höhlenstadt und Wehrkloster im Tuffgestein nahe der türkischen Grenze. **Gori** im Kernland Georgiens (*Kartli*) wurde als Stalins Geburtsort bekannt. Mit Rebstöcken, mittelalterlichen Bogenbrücken und Palmen punktet die **Schwarzmeerküste** (*Georgische Riviera*). Charmant. Von mediterraner Heiterkeit. Georgien – ein Land im Umbruch. Zwischen den Welten. Eine **Schatztruhe** mit kaum gehobenem Deckel. Gerade deshalb einfach ungemein spannend.

Besuchsziele: Tiflis - Bodbe Kloster - Signaghi - **Telavi** (*Alaverdi Flusstal. Küche, Wein*) - Mtskheta - Ananuri Feste – **Kazbegi/Stepantsminda** (*Kasbek, Tsminda Sameba*) - Gori (*Stalinmuseum*) – **Bakuriani** (*Rabati Feste, Vardsia Höhlenstadt, Borjomi Kurpark*) - **Kutaisi** (*Prometheus Höhle, Gelati*) – Enguri Damm - **Mestia** (*Ushguli Türme*) - Zugdidi - **Batumi** (*Acharistskali Flusstal*)
Übernachtungsorte in **Fettdruck**

15 Tage ab/an Deutschland*

Reisetermine: 26.05.- 09.06.2026 / 25.05.- 08.06.2027

Teilnehmerzahl: 6 bis 10 Personen

Reisepreis: ab 3.895,00 € / DZ/ Person* **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 785,00 € Aufpreis

* Linienflüge ab/an mehreren deutschen Flughäfen. Vorbehaltlich Beibehaltung bisheriger Flugpläne an Tiflis (*Tbilisi*), ab Batumi. ‚Zug zum Flug‘ (*Rail & Fly*) auf Wunsch und Anfrage. **Reisepreis 2027 unter Vorbehalt**

Inklusivleistungen

- Linienflüge (*Economyklasse*) Deutschland/Georgien/Deutschland entsprechend Verfügbarkeit und Buchungsklasse (*Umsteigeverbindung möglich*). Steuern, Sicherheitsgebühren, deutsche Luftverkehrsabgabe.
- Unterkunft in 3* und 4* Hotels (*Landeskategorie*), Frühstück und fünf Abendessen.
- Transfers, Rundreise und Exkursionen laut Programm in landesüblichen Fahrzeugen und/oder zu Fuß (Wanderungen) je nach Gegebenheiten, teilweise mit lokaler Führung.
- Deutschsprachige georgische Reiseleitung, deutsche Reisebegleitung. Sicherungsschein.

Extras: Sonstige Mahlzeiten/Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben und Reiseversicherungen.

Einreise (*Deutsche Staatsangehörige*): **Reisepass** mit Gültigkeit über Reiseende hinaus. Nachweis **Kranken-/Unfallversicherung** digital/gedruckt (Mindestdeckung: 30.000 Lari, ca. 10.000 Euro). **Gesundheitsvorsorge:** Keine Pflichtimpfungen erforderlich. **Reiseversicherungen:** Auslandskrankenversicherung unbedingt angeraten. Reiserücktrittskostenversicherung (*Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt*) überlegenswert.

Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)

01.- 02. Tag: Anreise Deutschland - Tiflis (Tbilisi). Morgens Linienflug (*Economyklasse*) mit Turkish Airlines von verschiedenen deutschen Flughäfen über Istanbul nach Georgien.* Nachmittags Ankunft in der **Hauptstadt Tiflis**. Transfer zum Hotel. **Zeitzone: MEZ + 2 Stunden.** Zeit zum Entspannen und Eingewöhnen. Am nächsten Tag Erkundung der historischen Altstadt mit ihrem morbiden Charme, Blickfänge das Bäderviertel, die Metekhi Kirche auf einem Felsen oberhalb des Mtkwari (*Kura*) Flusses, die frühgeorgische Shavteli Gasse, verzierte Balkone und futuristische Neubauten. Fahrt per **Gondelbahn (Seilbahn)** vom Rike Park zur **Narikala Festung**, mit der **Standseilbahn (Funikular)** zum **Mtatsminda Plateau**. Panoramaaussichten. **02 ÜN/F Hotel Tiflis**
* Zurzeit angenehmste Tagesverbindung nach Georgien. Falls mit Lufthansa, Hin-/Rückflug über München an/ab Tiflis; entsprechende Programmumstellung ausdrücklich vorbehalten (Details s. ausführliche Programmbeschreibung)

03.- 04. Tag: Tiflis – Bodbe – Signaghi – Telavi (Gremi Feste, Alaverdi Wehrkirche. Küche, Kost und Winzerkunst). Fahrt in den Osten Georgiens (*Kachetien*). Einsame Steppenlandschaft. Klosteranlage **Bodbe**, Grabstätte der **Hl. Nino**, Hort georgischer Orthodoxie. Festungsstädtchen **Signaghi** (2.146 Einwohner), Burg und Verteidigungswall. Weinort **Kvareli**. Anderntags **Alazani Tal**. Höhepunkte der **Kachetischen Weinstraße**: Kirchenfeste **Gremi**, Wehrkirche **Alaverdi**, Schnupperkurs **georgische Kochkunst** in **Telavi**. Später Weingut in **Kisiskhevi** mit Verkostung. **02 ÜN/F Hotel Telavi**

05.- 08. Tag: Kvareli – Mzcheta – Kazbegi – Gori (Stalin Museum) – Bakuriani/Borjomi (Rabati/Vardzia). Altehrwürdiges **Mzcheta** (Kuppelbau Sveti Tskhoveli, Jvari Bergkirche). Welterbe. Legendäre **Heerstraße**. Festungsrue **Ananuri**. Grandiose Hochgebirgskulisse. **Großer Kaukasus**. Kreuzpass (2.395 m NN), Bergdorf **Kazbegi**. Frühmorgens Auffahrt nach **Tsminda Sameba** am Fuße des **Kasbek** (5.047 m NN), schönster Eisberg Georgiens. Postkartenkulisse. Hinunter ins **Aragvi Flusstal**. Westwärts durch **Kartli**, Herz des Landes. **Gori**, Handelskontor an der Seidenstraße, Stalins Geburtsort (Museum). Zum **Kleinen Kaukasus**. Hochebene und Bergdorf **Bakuriani**, Mit Allrad in subalpine Wunderwelten. **Borjomi**, Heilbad der Zaren. Gesundbrunnen (Kostprobe) im Kurpark. In neuem Glanz: Burganlage **Rabati** in **Akhaltzikhe**. Stätte bewegter Geschichte. Plätze, Mauern, Sakralbauten. Umfassend restauriert. Dreiländereck Georgien, Armenien, Türkei. Wüstenhafte Bergrücken, enge Talsenken, Weinanbau und Viehzucht. Tuffgestein, Steilwände: **Höhlenfestung Vardzia**. Rundgang. Uralter Kloster-, Wohn- und Handelskomplex. Galerien, Treppen, Terrassen. Bollwerk gegen Türken und Perser. Kulturgut von höchstem Wert. **01 ÜN/F Hotel Kasbegi; 03 ÜN/F/A Hotel Bakuriani**

„Georgien ist klein an Fläche, aber groß an Natur, uralt und blüht immer wieder neu in seiner Kultur.“

09. – 11. Tag: Bakuriani - Kutaisi – Mestia (Swanetien). Wälder, Früchte, Trauben und Gemüse. Georgisches Kernland. Über Khashuri und **Rikoti Pass** (997 m NN), Wasserscheide zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer, zur **Kolchischen Tiefebene**. Naturdenkmal **Prometheus Höhle**, zu Fuß, per Boot. Bekannt schon in der Antike: **Kutaisi**, Zentrum spirituellen Lebens. Prachtvolle Fresken in der ehemaligen **Gelati Kirchenakademie**. Imposant die rekonstruierte **Bagrati Staatskathedrale**, hypermodern der Parlamentsneubau (*Glasschildkröte*). Auffahrt zum Naturjuwel **Swanetien**. Hochtal **Mestia**. Majestätische Fünftausender, Eisgipfel. sattgrüne Almen, Felder, Obstgärten. Uralte Dörfer, **Wehrtürme**, Traditionen, archaische Klan-Strukturen. Welterbe. Abenteuer **Uschguli**. Allradtour zum höchsten, ständig bewohnten Dorf Europas. Im Frühling reich an alpinen Blumen. Im Herbst in Rot- und Gelbtönen leuchtend. Traumansichten. **01 ÜN/F Hotel Kutaisi ; 02 ÜN/F/A Hotel Mestia**

12. Tag: Mestia – Zugdidi – Batumi. Von der Kühnheit und Abgeschlossenheit des malerischen Hochtals auf kurvenreicher Trasse entlang des **Enguri Flusses (Stausee)** zurück in die megrelische Niederung. Hinter **Jvari** weichen die Berge, schaffen Platz für Zitronen, Nüsse und Weinanbau. Ehemalige Fürstenresidenz **Dadiani** in **Zugdidi**, Ursprung der Legende vom Goldenen Vlies. Palastbesuch, Spaziergang durch den einst hochgerühmten Garten. Weiter zur Schwarzmeerküste. Georgiens Subtropen. Teeplantagen vor **Batumi**, charmante Hafenstadt mit mediterranem Flair. Grün, repräsentativ, hypermodern und zweitausend Jahre alt. **03 ÜN/F Hotel Batumi**

13.- 15. Tag: Batumi (Acharistskali Flusstal). Rückreise Deutschland. Zum **Botanischen Garten** im Vorort Seljonij Mijs (*Grünes Kap*). Noch unfertig. Neun geografische und topografische Pflanzenzonen. Zu Fuß und per Auto durch **Batumi**, Sitz der autonomen Republik Adscharien (*Küstenboulevard, Leuchtturm, Piazza Viertel*). Zeit für eigene Erkundungen. Zum Abschluss Fahrt ins malerische **Acharistskali Flusstal**. Weinhänge, Wälder, Datteln, Granatäpfel, fotogene **Bogenbrücken (Dandolo, Keda, Makhunzeti)**. **Weinprobe, lokale Spezialitäten**. Verblüffend die „Lebensgeschichte“ der Region. Asiatische, afrikanische, europäische Einflüsse. Am Morgen Transfer zum Flughafen. Linienflug (*Economyklasse*) mit Turkish Airlines über Istanbul nach Deutschland (*Umsteigeverbindung*). Ankunft in Deutschland je nach Ausgangsflughafen am Nachmittag oder frühen Abend.

F = Frühstück; A = Abendessen

Änderungen vorbehalten. Stand: 01/2026